

# Allgemeine Zeitung

az-online.de

Heute Beilage  
**KARSTADT**  
oder az-online.de

der Lüneburger Heide

Montag,  
19. September 2011

1,10 €  
Jahrgang 162, Nr. 219

für Stadt und Kreis Uelzen



Der Ebstorfer Rathausplatz verwandelte sich am Wochenende in eine kleine Festmeile.

Fotos: mb

# Volksfeststimmung im Klosterflecken

## Radsportwoche in Ebstorf mit buntem Rahmenprogramm

Von Meike Bornemann

**Ebstorf.** Der beschauliche Klosterflecken Ebstorf stand am vergangenen Wochenende ganz im Zeichen des Radsports. Zur vierten Auflage der Europäischen Radsportwoche waren die Teilnehmer teils von weither angereist. Erstmals fand die Veranstaltung an nur einem Austragungsort statt, nicht wie in der Vergangenheit an drei verschiedenen Orten.

Dem Publikum wurden nicht nur spannende Rennen, sondern auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Beindruckend war die akrobatische Showvorführung der Cheerleadertruppe Hummingbirds aus Bardowick.

Der Rathausplatz hatte sich in eine kleine Volksfestmeile verwandelt. Kaffee und Kuchen-Zelt, Mitmachspiele für die Kinder und da am Sonnabend das Wetter perfekt mit spielte, genossen die Besucher einfach den herrlichen Sonnen-

schein. Und immer mittendrin: Tour de France-Teufel und Velo-Designer Didi Senft. Er hatte Europas größtes Tandem mitgebracht. Er war es dann auch, der immer wieder für Stimmung unter Zuschauern und Ebstorfern sorgte, wenn er im Cabrio, begleitet von zwei Teufelinnen, laut juchzend und jubelnd durch den Ort gefahren wurde. Großen Spaß hatten die jüngsten Teilnehmer bei ihren Fahr-



Auch die jüngsten Teilnehmer hatten sichtlich viel Spaß.

rad-, Laufrad- und Bobbycarrrennen. So auch Finn-Leon (1,5 Jahre) und sein Bruder Leo (3). Beide gingen beim Bobbycarrrennen an den Start. Für Finn-Leon war es eher eine gemütliche Fahrt über die Celler Straße, während sein Bruder mit kräftigem Beinschwung schnell ins Ziel kam. Angefeuert wurden alle Kleinen von ihren Eltern, die sich manchmal etwas mehr Ehrgeiz von ihren Sprösslingen wünschten.

An der Rennstrecke hatten es sich die Anwohner in Gartenstühlen bequem gemacht. Sie verfolgten die vielen Rennen aus der ersten Reihe und waren begeistert von der Schnelligkeit der Fahrer. Die Veranstaltung in Ebstorf hätte einen größeren Zuspruch von Zuschauern verdient. Die sportlichen Leistungen der Fahrer auf der 1-Kilometer-Strecke hätten ein größeres Publikum verdient. Aber irgendwie blieben die Radsportler mit ihren Begleitern ein wenig unter sich. Schade. Mehr im Sport auf

Seite 14.